



Für ein paar bewegte Impressionen geht es hier zu einem kurzen Video: [\[Klick\]](#)

# Pluriversum

## Stimmen aus aller Welt - Diskurse für eine gerechte Zukunft

Mit: Berührender Musik des „[Grupo Sal-Sextett](#)“ + erkenntnisreichen Inputs, u.a. zu indigenen Communities mit [Diana Carolina Flores Rojas](#) + faszinierenden [Video-Mapping-Projektionen](#)

[musa Göttingen](#) | 31.3. | 17.30h „[Markt der Möglichkeiten](#)“ + 19h Beginn Bühnenprogramm  
Eintritt frei | Spenden vor Ort erwünscht

Die Veranstaltung verbindet inspirierende Impulse für lokale und globale Gerechtigkeit mit bewegender Musik und faszinierenden [Video-Projektionen](#). So entsteht ein außergewöhnliches Multimedia-Event, welches zukunftsweisenden Ideen aus aller Welt eine Bühne bietet: Solidarisch, gemeinschaftlich, transformativ. Die vorgestellten Ansätze werden von indigenen Gemeinschaften, sozialen Grassroots-Initiativen und vielen weiteren Akteur\*innen bereits seit langer Zeit praktisch gelebt. Sie zeigen, dass eine andere Welt möglich ist: Eine, in der viele Welten Platz finden – im „[Pluriversum](#)“.

Erfahrungen werden mit dem Publikum ausgetauscht und zur Diskussion gestellt. Die thematischen Darbietungen, unter anderem von der indigenen Soziologin [Diana Carolina Flores Rojas](#), werden musikalisch vom „[Grupo Sal-Sextett](#)“ umrahmt und durch den Projektionskünstler [Johannes Keitel](#) grafisch untermalt. Als Moderator ist der Wissenschaftler und ehemalige Minister Ecuadors [Alberto Acosta](#) dabei, der als einer der einflussreichsten Denker im Bereich der sozial-ökologischen Transformation gilt. Mit ihm zusammen wird die Journalistin [Sandra Weiss](#) durch das Programm führen.

Ab 17.30h wird es im Foyer einen „[Markt der Möglichkeiten](#)“ von [transformativen Initiativen und Gruppen](#) für Information, Austausch und Vernetzung geben. Ab ca. 19 Uhr startet dann das **Bühnenprogramm**: Gesellschaftspolitische Impulse wechseln sich mit Musik- und Projektionseinlagen ab. Nach ca. zwei Stunden Bühnenprogramm gibt es dann nochmals Zeit für ein Zusammenkommen, Austauschen und Ausklingen lassen.

**Zur Band:** Wir sind Grupo Sal. Wir sind Musik, Politik und kulturelle Interaktion. Wir sind eine Plattform für Aktivist\*innen, Forscher\*innen und für konstruktiven Austausch. Wir bieten transformativen Ideen eine Bühne und wir fördern gegenseitiges Empowerment. Wir sind unser eigenes kleines **Pluriversum**, in dem wir euch alle einladen, teilzunehmen. Wir sind bunt und immersiv - in Vision, Botschaft, Klang und Impression.

Zu [Diana Carolina Flores Rojas](#): Die Peruanerin ist Soziologin und hat einen Master in Biodiversität sowie in Public Policy. Sie bringt umfangreiche Erfahrung in politischer Kommunikation, sozialen Bewegungen und Volksbildung mit. In beratender Funktion war sie im peruanischen Ministerrat tätig. Zudem wirkt sie in Stiftungen und Institutionen mit. Dabei berät sie unter anderem zu Umwelt- und Sozialpolitik, den Rechten der Natur, der Tiere und des Menschen. Für sie ist es von großem Wert, sich nicht nur selbst weiterzuentwickeln, sondern das Privileg zu haben, ihr Wissen an einer Universität in ihrem Land auch weitergeben zu können.

Zur Veranstaltungshomepage: <https://epiz-goettingen.de/pluriversum-sued-nds.html>